

Auswirkungen der Mega-Staudämme im Norden Antioquias

09.11.2020 20:00-22:00

Vortrag & Diskussion + Trova Antioqueña



09.11. - Auswirkungen der Mega-Staudämme im Norden Antioquias

Kurze Einführung in die sozialen und ökologischen Auswirkungen von Megadämmen
Berlin/online - 20:00 Uhr

12.11. - Auswirkungen illegaler Monokulturen auf indigene Gemeinschaften in den Regionen Cauca und Nariño
Online - 19:00 Uhr

17.11. Führt die Ausbeutung natürlicher Ressourcen zu neuen Konflikten?

Das Beispiel Nickel im Departement Córdoba
Online - 18:30 Uhr

20.11. - Auswirkungen ausgedehnter legaler Monokulturen auf ethnische und ländliche Gemeinschaften

Frankfurt/Online - 19:00 Uhr

24.11. - Auswirkungen des legalen und illegalen Goldabbaus in der Kaffeeregion

Kurze Einführung zu der Rolle der Widerstandsbewegungen
Online - 19:00 Uhr

28.11. - Seminar: Sozio-ökologische Konflikte in Kolumbien? Dialog und Perspektiven aus der Diaspora und der internationalen Gemeinschaft

Online - 14:00 bis 17:30 Uhr

03.12. - Kohlebergbau im Nordosten Kolumbiens und die Verletzung kollektiver und individueller Rechte

Kurze Einführung in die Energiepolitik Deutschlands und ihr Verhältnis zur kolumbianischen Kohle
Tübingen/online 19:00 Uhr

Eine (virtuelle) Reise durch verschiedene Regionen in Kolumbien. Wir diskutieren über die Lage, die Veränderungen nach den Friedensabkommen und über die Ausbeutung von Rohstoffen in diesen Regionen.

Das ist die erste Veranstaltung der Rundreise "[Rohstoffausbeutung und Konflikt in Kolumbien nach dem Friedensabkommen von 2016](#)".

Wir werden uns mit den Auswirkungen der Megastaudämme auseinandersetzen. Wir landen bei dieser Gelegenheit im Norden Antioquias und reden mit Expert*innen und Aktivist*innen über die aktuelle Lage in der Region und über den Zusammenhang zwischen den #Staudämmen, #Konflikten, deutschen #Unternehmensbeteiligungen und anderen Themen.

Begleite uns auf dieser Reise!

Mit:

Milena Florez, Stellvertretende Vorsitzende der Bewegung Rios Vivos, Verteidigerin der Menschenrechte und der Umwelt. Seit zehn Jahren kämpft sie gegen die Auswirkungen des Staudamms Hidroituango im Norden, unterhalb des Cauca in Antioquia.

&

Rubén Areiza, seit mehr als 10 Jahren Mitglied der Bewegung Rios Vivos. Verteidiger von Territorien, Menschenrechte und der indigenen Kulturen. Er hat an humanitären Minenbeseitigungsprogrammen und an Um- und Abpflanzungsprogramme illegaler Plantagen in der Gemeinde Briceño, Antioquia teilgenommen.

Rubén wird uns auch noch mit ein paar Strophen von „Trova-Antioqueña“ (Volksmusik aus Antioquia) erfreuen.

Dazu eine kurze Einführung über die sozialen und umweltschädigenden Auswirkungen der Mega-Staudämme und die Teilnahme von deutschen Firmen und Institutionen an diesen Projekten, von

Thilo F. Papacek, Journalist und Projektreferent der Organisation Gegenströmung. Er befasst sich mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen von Infrastrukturprojekten wie Staudämme und besonders mit dem Thema Beteiligung von Firmen und Institutionen.

Wann: 09.11.2020

Zeitpunkt: 20:00 Uhr (DE) | 14:00 Uhr (COL)

Spanisch und Deutsch mit konsekutiver Übersetzung

Online Veranstaltung (Die Teilnahme ist kostenfrei)

Anmeldung: https://frama.link/Anmeldung_Registro

¡Wir freuen uns auf Dich!

* Zum Hinweis: Die Konzepte #Klimasolidarität, #Klimagerechtigkeit und #Unternehmensverantwortung diskutieren wir dann ausführlicher in einem Halbtages- Seminar am 28.11.2020, das von der Analyse des Konflikts in Kolumbien als sozio-ökologischem Konflikt ausgeht und den Blick auf die Bedeutung der Beteiligung der Kolumbianer*innen im Ausland und der internationalen Gemeinschaft richtet.

Eine Zusammenarbeit von:

Lateinamerika
Kultur
Solidarität
Bildung
Menschenrechte

oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.



und auch von **Förderverein 180 e.V.** und **Wissenskulturen e.V.**

Veranstaltungen aus dem Projekt "Perspektivas Diversas"
Träger: Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des

Solk.es.

Medienpartner: Revista



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Kontakt: [Infos und Kontakt](#)

Online & Präsenzveranstaltung am Mehringhof - Großer Versammlungsraum, 2. Stock, 2. Hof - Gneisenastr. 2a, 10961 Berlin

[Zurück](#)

- 4 -